

Entspannen am Sprudel | Auf Goethes Spuren wandeln

Tanzen an der Singenden Fontäne | Ausflug zur Burg Elbogen



City|Trip

Böhmisches Bäderdreieck

Karlsbad, Marienbad, Franzensbad



mit Ausflug
nach Eger

Markus Bingel



EXTRATIPPS

Eine steinerne Legende:

im Grandhotel Pupp fühlte sich bereits Maria Theresia und James Bond pudelwohl | 23

Speisen auf höchstem Niveau:

im Tusculum kocht man mit Zutaten vom restaurierteigenen Bauernhof | 45

Bunte Hingucker aus Marienbad:

Handtaschen aus dem Ledergeschäft Lera | 71

Die schönste Art, die Reise zu beginnen:

der Egerradweg führt vom Fichtelgebirge aus durch ganz Böhmen | 112

Heil- oder Genussmittel?

der Karlsbader Becherovka zählt zu den beliebtesten Getränken des Landes | 42

Mystische Felsformation vor den Toren Karlsbads:

den Hans-Heiling-Felsen umgibt eine schaurige Legende | 38

Marienbad und Umgebung erkunden:

auf den Spuren von Goethe und gekrönten Häuptern | 62

Unterwegs mit der Schnabeltasse:

das bekannte Souvenir gibt es in allen Formen und Farben | 41

Ein Stück Irland in Tschechien:

der Irish Pub von Marienbad | 75

☞ Die Kolonnade der Ferdinandquelle in Marienbad | 65

➔ Viele weitere Extratipps im Buch

Willkommen in der Ruheoase

„Was ich dort gelebt, genossen,
Was mir all dorther entsprossen,
Welche Freude, welche Kenntnis,
Wär ein allzulang Geständnis.“

Mit diesen Worten beschrieb Johann Wolfgang von Goethe einst Karlsbad und noch heute sind die Besucher des Böhmisches Bäderdreiecks begeistert von der Region.

Die Hektik des Alltags, der Lärm der Großstädte, alles scheint bei einem Urlaub im tschechischen Westen plötzlich ganz weit weg. Viele Gäste kommen natürlich zum Kuren in die drei alten Kaiserbäder. Gerade in den letzten Jahren sind es aber zunehmend auch Touristen, die sich für das Bäderdreieck interessieren. Kein Wunder, denn schließlich wirken Franzensbad, Karlsbad und Marienbad wie aus der Zeit gefallen und scheinen noch immer genau so zu sein wie zu Goethes Zeiten.

Es ist die Kombination aus prächtiger Architektur, sauberer Luft, heißen Quellen und der unberührten Natur am Rande des Böhmer- und des Kaiserwalds, die die drei Städte so besonders macht. Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten wie hübschen Innenstädten und der einzigartigen Natur hat das Bäderdreieck aber noch weit mehr zu bieten und ist längst kein angestaubtes Freilichtmuseum.

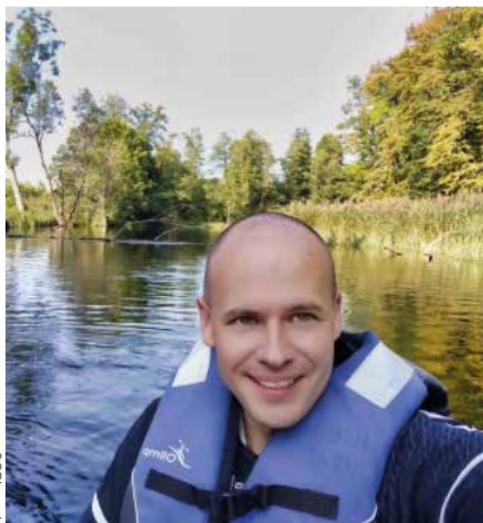
In diesem Buch möchte ich Ihnen diese besondere Region vorstellen, die mich seit meiner ersten Reise fasziniert, und Ihnen dabei auch ungewöhnliche und überraschende Orte vorstellen.

Vítejte v Českém Lázeňském Trojúhelníku – Willkommen im Böhmisches Bäderdreieck!

Der Autor

Markus Bingel stammt aus Freiburg im Breisgau. Während seines Geschichts- und Soziologiestudiums verbrachte er mehrere Auslandssemester in Russland, der Ukraine und Polen, seitdem arbeitet er als Lektor, Autor und Übersetzer. Tschechien lernte er noch zu Schulzeiten während einer Studienreise nach Prag kennen, seitdem hat er das Land mehrmals bereist und ist besonders von der Gastfreundschaft der Menschen immer wieder aufs Neue angezogen. Auch privat reist er gern in das Böhmisches Bäderdreieck, an dem er die wundervolle Landschaft, die vielen Erholungsmöglichkeiten und die lebendige Geschichte schätzt.

Im REISE KNOW-HOW Verlag sind von Markus Bingel der Sprachführer Polnisch Slang sowie Reiseführer zu Warschau, Sankt Petersburg, Posen, Lemberg, Zagreb, Bonn, Ulm, Jerusalem, Mykonos, Masuren, Malta, Elba, Genua und Kos erschienen.



Inhalt

- 1 Willkommen in der Ruheoase
- 1 Der Autor
- 6 Auf Städtetrip durchs Bäderdreieck**
- 7 Willkommen im Bäderdreieck
- 9 *Das gibt es nur im Bäderdreieck*
- 10 Der Kuraufenthalt
- 12 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 15 Karlsbad (Karlovy Vary)**
- 16 **Karlsbad verstehen**
- 19 *Die Karlsbader Beschlüsse*
- 20 **Karlsbad entdecken**
- 20 **Stadtspaziergang**
- 23 **Erlebenswertes im Zentrum**
- 23 1 Kaiserbad ★★ [I C4]
- 23 2 Grandhotel Pupp ★★ [I C4]
- 24 3 Museum Karlsbad ★★ [I C4]
- 25 4 Stadttheater ★★ [I C4]
- 26 5 Sprudelkolonnade ★ [I C3]
- 27 6 Maria-Magdalena-Kirche ★★ [I C3]
- 28 7 Marktplatz ★★ [I C3]
- 28 8 Marktkolonnade ★★★★★ [I C3]
- 30 9 Lukaskirche ★ [I C3]
- 30 10 Peter-und-Pauls-Dom ★★★★★ [I B3]
- 31 11 Mühlbrunnenkolonnade ★★★★★ [I C3]
- 32 12 Parkkolonnade ★★ [I C2]
- 33 13 T.-G.-Masaryk-Allee ★ [I B2]
- 34 14 Besucherzentrum Becherovka ★★ [I A1]
- 35 **Entdeckungen außerhalb des Zentrums**
- 35 15 Diana-Turm ★★ [I B4]
- 35 16 Hirschsprung ★ [I C3]
- 36 17 Moser-Glasfabrik ★★
- 37 18 Ausflug nach Elbogen ★★★★★
- 39 **Praktische Reisetipps**
- 39 An- und Weiterreise
- 39 Autofahren
- 40 Barrierefreies Reisen
- 40 Einkaufen
- 42 Hervorhebenswerte Lokale
- 42 *Karlsbader Spezialitäten*
- 46 Informationsstellen
- 46 Mit Kindern in Karlsbad
- 46 Museen und Kunstgalerien
- 48 Radfahren
- 48 Stadttouren
- 48 Unterhaltung
- 49 Unterkunft
- 51 Verkehrsmittel
- 52 Weitere Adressen
- 53 Marienbad (Mariánské Lázně)**
- 54 **Marienbad verstehen**
- 56 *Goethes „Marienbader Elegie“*
- 57 **Marienbad entdecken**
- 57 **Stadtspaziergang**
- 59 **Erlebenswertes im Zentrum**
- 59 19 Hauptallee ★★ [II A3]
- 60 20 Neues Bad ★★ [II B2]
- 61 21 Václav-Skalník-Park ★★ [II B1]
- 62 22 Mariä-Himmelfahrts-Kirche ★ [II B1]
- 62 23 Stadtmuseum/Goethehaus ★ [II C1]
- 63 24 Singende Fontäne ★ [II B1]
- 64 25 Hauptkolonnade ★★★★★ [II B1]
- 65 26 Wladimir-Kirche ★★ [II A2]
- 65 27 Kolonnade der Ferdinandquelle ★ [II B4]
- 66 **Entdeckungen außerhalb des Zentrums**
- 66 28 Hamelika-Turm ★★ [II C2]
- 67 29 Bohemium ★ [II D2]

- 67 **Ausflüge ins Umland**
- 67 30 Schloss Königswart ★★★
- 69 31 Naturreservat
Glatzer Moor ★★
- 69 32 Stift Tepl ★★
- 70 **Praktische Reisetipps**
- 70 An- und Weiterreise
- 70 Autofahren
- 70 Barrierefreies Reisen
- 71 Einkaufen
- 72 Hervorhebenswerte Lokale
- 73 Informationsstellen
- 73 Mit Kindern
in Marienbad
- 73 Museen
- 73 Radfahren
- 74 Stadttouren
- 75 Unterhaltung
- 76 Unterkunft
- 77 Verkehrsmittel
- 78 Weitere Adressen
- 79 **Franzensbad
(Františkovy Lázně)
und Eger (Cheb)**
- 80 **Franzensbad verstehen**
- 83 **Franzensbad entdecken**
- 83 **Stadtspaziergang**
- 84 Karte III: Franzensbad
- 86 **Kurviertel**
- 86 33 Trinkhalle der
Glauberquellen ★★ [III C3]
- 87 34 Franzensquelle und
Franzel-Statue ★ [III C2]
- 87 35 Gesellschaftshaus ★★ [III C2]
- 88 36 Neue Kolonnade
mit Gasbad ★ [III C2]
- 89 37 Kreuzerhöhungs-
kirche ★ [III C2]
- 89 38 Božena-Němcová-
Theater ★ [III D2]
- 89 39 Olgakirche ★★ [III D2]

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer 1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol** und eine **fortlaufende rote Nummer (1)**. Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell
interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/citytrip/
boehmen22](http://www.reise-know-how.de/citytrip/boehmen22)

Vorwahlen

Die Landesvorwahl von Tschechien ist die 00420. Die Ortsvorwahlen sind ein fester Bestandteil der Teilnehmernummern.

Geografische Abkürzungen

- | | | |
|---------|---------|--------------|
| ➤ Ul. | Ulice | Straße |
| ➤ Tř. | Třída | Allee |
| ➤ Nám. | Náměstí | Platz |
| ➤ Nábř. | Nábřeží | Ufer |
| ➤ St. | Stežka | Weg/
Pfad |

- 91 *Gustav Wiedermann*
- 92 40 Kaiserbad ★★ [III D3]
- 92 41 Kolonnade der Salz- und Wiesenquelle ★ [III D3]
- 92 **Entdeckungen außerhalb des Kurviertels**
- 92 42 Nataliequelle ★ [III D4]
- 93 43 Aussichtsturm Salingburg ★ [III D4]
- 93 44 Waldpark Amerika ★★ [III A4]
- 94 **Ausflüge in die Umgebung**
- 94 45 Burg Seeberg ★★
- 95 46 Moorlandschaft Soos ★★
- 95 47 Kammerbühl ★
- 96 **Eger verstehen**
- 96 **Eger entdecken**
- 96 **Erlebenswertes im Zentrum**
- 96 48 Marktplatz ★★ [IV B2]
- 98 Karte IV: Eger
- 99 49 Galerie der Bildenden Künste ★ [IV B2]
- 100 50 Stöckl ★★ [IV B2]
- 100 *Wallensteins Ermordung*
- 102 51 Pachelbelhaus und Museum Eger ★★ [IV B2]
- 102 52 Kirche St. Nikolaus und Elisabeth ★★ [IV B2]
- 102 53 Kaiserburg ★★ [IV A1]
- 104 54 Franziskanerplatz ★★ [IV B2]
- 105 **Praktische Reisetipps**
- 105 An- und Weiterreise
- 105 Autofahren
- 106 Barrierefreies Reisen
- 106 Einkaufen
- 107 Hervorhebenswerte Lokale
- 110 Informationsstellen
- 110 Mit Kindern in Franzensbad und Eger
- 111 Museen und Kunstgalerien
- 112 Radfahren
- 113 Stadttouren

- 113 Unterhaltung
- 114 Unterkunft
- 116 Verkehrsmittel
- 116 Weitere Adressen

117 Praktische Reisetipps

- 118 Autofahren im Bäderdreieck
- 119 Diplomatische Vertretungen
- 119 Elektrizität
- 119 Essen und Trinken
- 122 *Preiswert unterwegs im Bäderdreieck*
- 122 Geldfragen
- 124 *Meine Literaturtipps*
- 124 Informationen vor der Reise
- 125 Infos für LGBT+
- 125 Medizinische Versorgung
- 126 Notfälle
- 126 Öffnungszeiten
- 126 Sicherheit
- 127 Sprache
- 127 Telefonieren
- 128 Wetter und Reisezeit

129 Anhang

- 130 Kleine Sprachhilfe
- 134 Register
- 139 Impressum
- 140 Liste der Karteneinträge
- 144 Zeichenerklärung
- 144 *Böhmisches Bäderdreieck mit PC, Smartphone & Co.*

☞ Die Marktkolonnade 8 von Karlsbad zählt zu den schönsten Wandelhallen des Böhmisches Bäderdreiecks (001bo-mb)



Auf Städtetrip durchs Bäderdreieck

Es gibt zwei Arten, das Bäderdreieck zu besuchen: als Kurgast oder als Tourist. Im Krankheitsfall wird meist eine **Kur** von drei Wochen angeordnet, die an einem Ort stattfindet bzw. zwei Wochen an einem Ort und eine einwöchige Nachkur beinhaltet, die dann möglicherweise in einer anderen Stadt erfolgt. Durch die räumliche Nähe zueinander bietet es sich an, bei einem Kuraufenthalt die anderen beiden Orte jeweils im Rahmen eines Tagesausflugs zu besuchen. Viele Hotels organisieren solche Ausflüge, man kann sie aber auch individuell vornehmen.

Touristen können sich ihre Reiseroute natürlich individuell zusammenstellen. Es bietet sich an, die Reise entweder in Franzensbad/Eger oder Karlsbad zu starten und Marienbad als mittlere Station zu nutzen, so ist man am wenigsten unterwegs. Franzensbad, Eger und Marienbad sind nicht sonderlich groß, ein Tag sollte daher jeweils problemlos ausreichen, um die interessantesten Sehenswür-

digkeiten der Orte zu besichtigen. Karlsbad verfügt dagegen über ein größeres touristisch interessantes Zentrum, für das man sich zwei Tage Zeit nehmen sollte.

Wer Ausflüge ins Umland machen möchte, findet am Ende der jeweiligen Ortskapitel einige Tipps, die den Aufenthalt in den jeweiligen Städten um bis zu einem Tag verlängern können. Insgesamt kann man das Bäderdreieck also ganz in Ruhe innerhalb einer Woche erkunden, wenn man sich auf die wichtigsten Orte beschränkt.

Für die 35 km von Franzensbad nach Marienbad benötigt man mit dem **Auto** auf der Route 21 rund eine halbe Stunde. Von Franzensbad nach Karlsbad sind es auf der Autobahn E48 ebenfalls rund 30 Minuten (knapp 50 km). Lediglich für die Strecke von Marienbad nach Karlsbad und umgekehrt benötigt man mit rund 45 bis 50 Minuten Fahrtzeit etwas länger. Man kann hier entweder über die Route 21 und die Autobahn E48 fahren oder nimmt die Routen



20 und 230. Eger und Franzensbad sind nur einen Steinwurf voneinander entfernt, für die Fahrt benötigt man je nach Verkehrslage 5 bis 10 Minuten.

Langwieriger gestaltet sich die Fahrt mit dem **Zug**. Von Karlsbad nach Marienbad benötigt man knapp anderthalb Stunden, von Karlsbad nach Franzensbad ist man eine Stunde unterwegs (mit Umstieg in Eger), lediglich die Verbindung von Franzensbad nach Marienbad ist unkompliziert (entweder 25 Min. Fahrtzeit mit dem IC oder 40 Minuten mit Umstieg in Eger). Statt Fernverkehrszüge über die Deutsche Bahn zu buchen, sollte man schon bei der Anreise auf die deutschsprachige Buchungsseite der Tschechischen Eisenbahn zurückgreifen (www.cd.cz). Die Tickets sind hier nicht nur oft deutlich günstiger, man unterliegt auch meist keiner Zugbindung. Unter Umständen gibt es im Rahmen der Super-Sparpreis-Europa-Aktionen der Deutschen Bahn aber vergleichbare Preise. Wer in Sachsen, Thüringen oder Bayern lebt, kann auch auf die günstigen Regionaltickets zurückgreifen (s. rechts).

Eine Alternative ist eine **Fahrt mit dem Bus**. Die staatliche Busgesellschaft IDOS (www.idos.cz) bietet günstige Tickets an und die Fahrtzeit von Eger nach Marienbad beträgt beispielsweise nur knapp 45 Min. Eine Fahrt von Marienbad nach Karlsbad wird allerdings nicht empfohlen, da sie umständlich und nicht günstiger als eine Zugfahrt ist. Alle in diesem Buch beschriebenen Städte sind an das Busnetz angeschlossen.

☐ *Herzlich willkommen in Karlsbad (s. S. 15), der größten Stadt des Bäderdreiecks (hier die Brücke am Sprudel 5 über die Teplá)*

Willkommen im Bäderdreieck

Das auch als **Westböhmisches, Tschechisches oder Egerländer Bäderdreieck** bekannte Gebiet südlich von Sachsen und östlich von Bayern umfasst die drei Orte Karlsbad (Karlovy Vary), Franzensbad (Františkovy Lázně) und Marienbad (Mariánské Lázně). Sie sind Teil des **Karlovarský kraj** („Karlsbader Region“), einer der 14 höchsten tschechischen Verwaltungseinheiten. Während Karlsbad dem gleichnamigen Bezirk angehört und mit rund 50.000 Einwohnern die größte Stadt der Region ist, sind Marienbad (12.800 Einwohnern) und

MEIN TIPP

Anreise mit Regionaltickets

Personen mit Wohnsitz in Sachsen, Thüringen oder Bayern können das Bäderdreieck auf sehr günstige Weise erkunden. Das **Bayern-Böhmen-Ticket** der Deutschen Bahn gilt einen Tag und kostet derzeit 28 €/Person, bei jedem weiteren Mitfahrer reduziert sich der Preis erheblich. Abgedeckt werden weite Teile Westtschechiens, man gelangt sogar bis Pilsen, Budweis oder Reichenberg – allerdings nur mit Regionalzügen. Noch günstiger ist das **Egronet-Ticket**, das Bayern, Thüringen, Sachsen und Nordböhmen einschließt und pro Person 24 € kostet, jeder weitere Mitfahrer zahlt 8 €. Allerdings erlaubt auch dieses Ticket nur Fahrten in Nahverkehrszügen.

Fernverkehrszüge deckt das **Sachsen-Böhmen-Ticket** ab, das für 26,50 € (jeder weitere Fahrgast 7 €) erhältlich ist. Nutzen zwei Personen diese Fahrkarte, so können Kinder einer der beiden Personen kostenlos mitfahren.



021bo-rmb

Landschaftlich ist die Region ungemain reizvoll. Das liegt zum einen an den vielen **Seen und Wäldern** – der größte von ihnen ist der Kaiserwald (Slavkovský les), der sich zwischen Marienbad und Karlsbad erstreckt –, aber auch an der **vulkanischen Vergangenheit** des Gebiets. Unzählige **Moore, heiße und kalte Quellen** und so manches kleine **Erdbeben** prägen das Bäderdreieck und sind (abgesehen von den Erdbeben natürlich) der Hauptgrund dafür, dass Jahr für Jahr Hunderttausende Gäste – vorwiegend aus Tschechien, Deutschland und Russland – hierherkommen. Während die meisten von ihnen Erholung oder eine Linderung ihrer Leiden suchen, zieht es zunehmend auch Touristen hierher. Der Reiz des Bäderdreiecks besteht auch darin, dass die Entfernungen gering sind, man von jedem Ort in den anderen in unter einer Stunde fahren kann und alle Kurbäder ihren unverwechselbaren, ganz eigenen Charakter haben. Ob das gemütliche Franzensbad, das mittelalterlich wirkende Eger, das herrschaftliche Marienbad oder das mondäne Karlsbad – gerade die Unterschiedlichkeit der Orte macht deren Reiz aus. Und wer vom gemütlichen Charakter der Kurstädte einmal genug hat, findet in deren näherer Umgebung viele interessante Städtchen, Burgen, Schlösser und Naturphänomene, die für einen abwechslungsreichen Urlaub sorgen.

Franzensbad (5000 Einwohnern) deutlich kleiner und unterstehen dem Bezirk Eger (Cheb), dessen gleichnamige Bezirkshauptstadt etwas mehr als 32.000 Einwohner hat.

Historisch gesehen sind die drei Städte des Bäderdreiecks Teil des ehemaligen **Königreichs Böhmen** mit seiner Hauptstadt Prag, das gemeinsam mit dem tschechischen Teil Schlesiens und Mähren das heutige tschechische Staatsgebiet umfasst. Die seit Jahrhunderten als Erholungsgebiet beliebte Region war lange deutsch geprägt, Tschechen machten in den meisten Orten nur eine Minderheit aus. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Vertreibung der deutschen Bevölkerung leben hier nun mehrheitlich Tschechen. Spätestens seit der Wende sind die Beziehungen im vereinigten Europa exzellent und werden von beiden Seiten liebevoll gepflegt.

☒ *Das Bäderdreieck lädt nicht nur zur Kur, sondern auch zu ausgedehnten Spaziergängen ein, wie hier in der Fußgängerzone von Karlsbad*

Das gibt es nur im Bäderdreieck

- › **Mineralquellen:** Kein anderes Land verfügt über so viele Heilquellen wie Tschechien, allein in Karlsbad sind es rund 60 Stück. Teilweise werden sie seit Jahrhunderten genutzt.
 - › **Schnabeltassen:** Insbesondere in Karlsbad, aber auch in Marienbad, gehört es einfach dazu, mit einem Becher in der Hand durch die Kurzone zu flanieren und dabei das heiße Wasser zu trinken (s. S. 41).
 - › **Johann Wolfgang von Goethe:** Zusammengenommen verbrachte der Dichterstür über drei Jahre im Bäderdreieck und an gefühlt jedem zweiten Haus befindet sich eine Plakette, die an einen Besuch des berühmten Schriftstellers erinnert, der sich hier nicht nur als Naturforscher betätigte, sondern sich auch unsterblich verliebte (s. S. 56).
 - › **Zeitlose Eleganz in Kaiserjg:** Die drei großen Kurorte scheinen aus der Zeit gefallen und wirken dank ihres einmaligen Architekturstil-
 mixes noch immer so wie während der Belle Époque.
 - › **Becherovka:** Der grün-gelbe Kräuterlikör ist so etwas wie das flüssige Wahrzeichen Karlsbads. Der vom Apotheker Josef Vitus Becher erfundene Trunk wird bis heute vor Ort produziert, wovon man sich in einem eigenen Museum überzeugen kann (siehe auch s. S. 34).
 - › **Oblaten:** Die „echten“ Karlsbader Oblaten werden nur hier hergestellt und unterliegen in Bezug auf ihre Zusammensetzung strengen Kriterien. Aber auch die anderen Kurbäder haben die hauchdünnen Leckereien für sich entdeckt und bieten sie in verschiedenen Geschmacksrichtungen an (s. S. 42).
- Schnabeltassen, die es in allen Formen und Farben gibt, sind ein wunderbares Souvenir*

005bo-mb



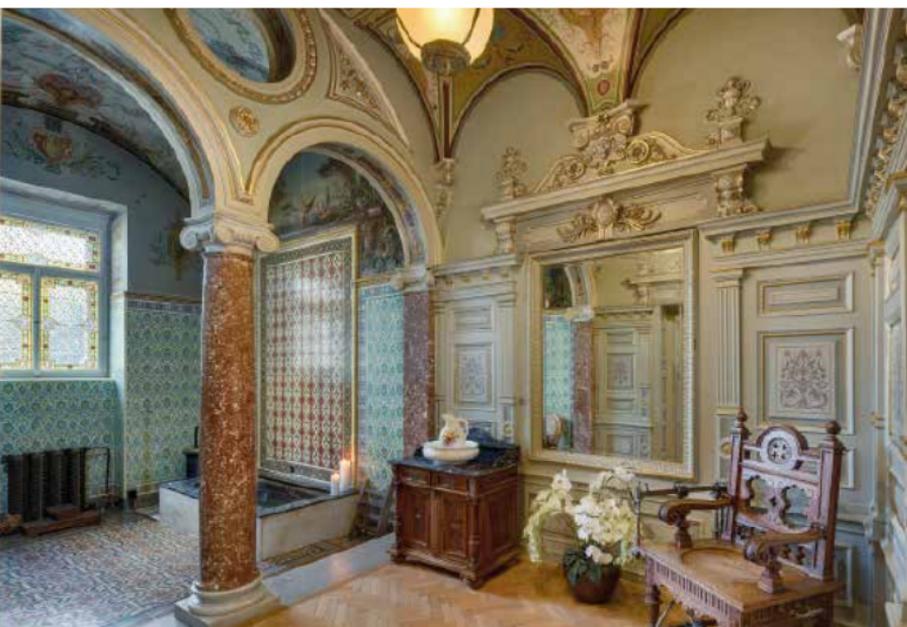
Der Kuraufenthalt

Tschechien verfügt über eine lange Bädertradition. Schon Ende des 18. Jahrhunderts zog es Künstler, Intellektuelle, Politiker und gekrönte Häupter in das Bäderdreieck, das im 19. Jahrhundert einen wahren Boom erlebte und das Goldene Zeitalter der Kurbäder begründete. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Tschechien verfügt immer noch über die meisten zertifizierten Kureinrichtungen in der gesamten EU. Man setzt hier auf die Verwendung von lokal auftretenden Naturphänomenen, grob kann man sie in **Wasser, Gase und Moore** unterteilen. Ebenso wichtig sind bei der Kur aber auch Ruhe und Zeit, weshalb die meisten Gäste drei Wochen an einem Ort bleiben oder nach einem zweiwöchigen Aufenthalt in Marien-

bad oder Karlsbad zu einer einwöchigen Nachkur nach Franzensbad fahren. Es ist die Kombination aus lange bewährtem medizinischem Wissen, den einzigartigen Naturphänomenen, der guten Luft, der Ruhe und der wundervollen Bäderarchitektur, die das Bäderdreieck zu einem einzigartigen Ziel für den Medizintourismus macht. Informationen zu Kuraufenthalten im Allgemeinen bieten die Websites des Heilbäderverbands der Tschechischen Republik (www.lecebnelazne.cz) und des Verbands der Heilbäder der Tschechischen Republik (www.jedemedolazni.cz). Die in diesem Buch beschriebenen Kurorte zählen mit Abstand zu den beliebtesten des Landes und verfügen darüber hinaus über zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten, sodass sie auch für „normale“ Touristen von Interesse sind.

Karlsbad wird heute vor allem bei Beschwerden des Verdauungsapparats, Stoffwechselstörungen und Drüsenerkrankungen, Nervenerkrankungen, Parodontose, Krebs und Beschwerden des Bewegungsapparats aufgesucht, wobei alle Altersgruppen behandelt werden können und man

☑ *Repräsentative Räumlichkeiten wie das Königskabinett im Neuen Bad  sorgen für den perfekten Rahmen eines erholsamen Kuraufenthalts*



vor allem auf die Kraft des Mineralwassers und von Quellgas setzt. Die einzelnen Quellen, ihre Wirkung und Zusammensetzung sind auf der Webseite der Touristeninformation gelistet: www.karlovyvary.cz/de/quellen.

Marienbad ist vor allem ein Kurort für ältere Semester, die hier bei Herz-Kreislaufkrankungen, Problemen des Verdauungsapparats, Stoffwechselstörungen, Atemwegsproblemen, Nervenerkrankungen, Problemen des Bewegungsapparats sowie Nieren- und Harnwegserkrankungen auf die Kraft des lokalen Mineralwassers und Quellgases setzen. In der näheren Umgebung gibt es ganze 40 Mineralwasserquellen, die vor allem für Trinkkuren genutzt werden und mal einen hohen Salz-, mal einen hohen Eisengehalt bieten oder klassische Sauerbrunnen sind. Auch die Touristeninformation von Marienbad verfügt über eine detaillierte Auflistung aller im Ort entspringenden Quellen: www.marianskelazne.cz/de/marienbad-entdecken/quellen.

Traditionell wird **Franzensbad** vor allem bei gynäkologischen Erkrankungen und Unfruchtbarkeit aufgesucht,

007/ba-mh



MEIN TIPP

Kuren mal anders

Eine „Trinkkur“ im etwas anderen Sinne kann man im Beer Spa erleben (s. Foto oben), das Filialen in allen drei Kurorten und mittlerweile sogar in Prag unterhält. Bei einem Bad in mit Wasser vermengter Bierhefe, Hopfen und Malzschrot, die zur Öffnung der Poren beitragen und die Hautregeneration fördern sollen, kann man in gemütlich-rustikalem Ambiente entspannen. Ob die Zapfhähne, die neben dem Zuber stehen und an denen man sich während der einstündigen Prozedur so

oft bedienen kann, wie man möchte, zur Heilung beitragen, muss jeder selbst wissen. Da immer nur ein Raum zur Verfügung steht, sollte man vorab telefonisch reservieren. Preise siehe Websites der Betreiber.

- 1 [III C2] **Beer Spa Franzensbad**, Anglická 13, Tel. 720975975, www.beerspa-franzensbad.cz, geöffnet: tägl. 10–19 Uhr
- 2 [I C3] **Beer Spa Karlsbad**, Stará Louka 8, Tel. 608880181, www.beerspa-carlsbad.cz, geöffnet: tägl. 10–20 Uhr
- 3 [II A3] **Beer Spa Marienbad**, Hlavní třída 7, Tel. 725880100, www.beerspa-marienbad.cz, geöffnet: tägl. 10–20 Uhr



008bo-svfb

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Grundsätzlich ist das Bäderdreieck mit seinem milden Klima das ganze Jahr über einen Besuch wert und eine Kursaison im eigentlichen Sinn gibt es nicht mehr, dennoch tummeln sich die meisten Menschen auch heute noch zwischen Mai und September in den Orten. Doch auch der Winter hat seinen Reiz, wenn die wundervollen Wandelhallen vom Schnee in ein zartes Weiß getaucht werden und die heißen Quellen im wahrsten Sinne des Wortes „Dampf ablassen“. Während bestimmter Veranstaltungen wie der Eröffnung der Kursaison oder des Karlsbader Filmfestivals ist mit einem stark erhöhten Besucheraufkommen zu rechnen, dann heißt es rechtzeitig buchen.

Frühling

- › Im Mai kommt es zu einem Stelldichein des europäischen Adels, wenn beim **Karlsbader Wochenende** „blaues Blut“ aus ganz Europa in die Stadt strömt, um im Grandhotel Pupp  einem prächtigen Ball beizuwohnen.
- › Ebenfalls im Mai wird in den drei Kurorten feierlich die **Kursaison** eröffnet. Mittlerweile kann man zwar das ganze Jahr über kuren, die schöne Tradition hat sich aber erhalten und wird mit Umzügen, Konzerten und vielen weiteren Begleitveranstaltungen begangen.

mittlerweile erstreckt sich das Spektrum der hier angebotenen Leistungen aber auch auf die Behandlung von Herz-/Kreislaufkrankungen, Gelenkbeschwerden, Nervenerkrankungen, Hautproblemen, Verdauungsbeschwerden und Krebserkrankungen. Neben dem bereits vor rund 150 Jahren vertriebenen Franzensbader Heilwasser sind es vor allem die Moorpackungen und -bäder, die wegen ihres hohen Mineral- und Huminsäureanteils geschätzt werden, aber auch auf die Kraft der hier aus dem Boden tretenden Heilgase wird gesetzt. Dieses wird als trockenes Kohlendioxid dem Mineralwasser entnommen und für Gasinjektionen und Trockengasbäder verwendet. Eine hervorragende deutschsprachige Übersicht über alle Heilquellen der Stadt inkl. Anwendungsbereich und Temperatur findet sich unter www.flnfo.cz/de/spa-wellness-in-franzensbad/quellen-und-sonstige-heilmittel.

 *Praktisch: Viele Quellen im Bäderdreieck werden an bestimmten Orten gebündelt. So lassen sich bequem mehrere Wasser abzapfen.*

Sommer

- › Anfang Juli steigt in Karlsbad das **Internationale Filmfestival Karlovy Vary** (www.kviff.com/cs/uvod), das wichtigste gesellschaftliche Ereignis der Region im Jahreskalender. Seit 1946 geben sich hier internationale Stars die Klinke in die Hand, nur wenige Filmfestspiele weltweit können auf eine noch längere Tradition zurückblicken. Mehr als einhunderttausend Tickets werden Jahr für Jahr abgesetzt, wenn es darum geht, den Kristallglobus für den besten internationalen Film und den East of the West Award für den besten osteuropäischen Film zu vergeben.
- › Den gesamten August über lädt das Symphonieorchester der Stadt Karlsbad an beinahe jedem Nachmittag zu den kostenlosen **Kolonadenkonzerten** (www.karlovyvary.cz/de/kolonadenkonzerte) in der Mühlbrunnenkolonnade 11 ein. Ähnliche Konzerte finden in den Sommermonaten auch in Marienbad auf der kleinen Bühne in der Hauptkolonnade 25 statt. Die Termine sind direkt an der Bühne vermerkt. In Franzensbad hingegen dienen zwei kleine Pavillons als Bühne für die meist aus Marsch- und Unterhaltungsmusik bestehenden Konzerte.
- › In der dritten Augustwoche findet in Marienbad zu Ehren des berühmten Kurgasts das **Chopin Festival** (<http://chopinfestival.cz>) statt, eines der ältesten europäischen Musikfestivals. Fans klassischer Musik kommen in den Genuss von Auftritten internationaler Künstler, alle zwei Jahre findet zudem ein Klavierwettbewerb statt.
- › Anlässlich der **Wallensteinfestspiele** (www.valdstejnske-slavnosti.eu) präsentiert sich Eger in ungeraden Jahren an einem Wochenende Ende August ganz im Stil der Frühen Neuzeit. Bunte Umzüge, ein historischer Markt und aller-

Feiertage

In Tschechien wird zwischen staatlichen und christlichen Feiertagen unterschieden, wobei alle hier aufgeführten arbeitsfrei sind.

- › 1.1.: **Tag der Erneuerung des unabhängigen tschechischen Staates/Neujahr** (Den obnovy samostatného českého státu/Nový rok)
- › März/April: **Karfreitag** (Velký pátek)
- › März/April: **Osternmontag** (Velikonoční pondělí)
- › 1.5.: **Tag der Arbeit** (Svátek práce)
- › 8.5.: **Tag des Sieges** (Den vítězství)
- › 5.7.: **Kyryll- und Methodiostag** (Den Cyrila a Metoděje)
- › 6.7.: **Tag der Verbrennung von Jan Hus** (Den upálení mistra Jana Husa)
- › 28.9.: **Tag der Staatlichkeit** (Den státnosti)
- › 28.10.: **Tag der Tschechoslowakischen Unabhängigkeit** (Den vzniku samostatného československého státu)
- › 17.11.: **Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie** (Den boje za svobodu a demokracii)
- › 24.12.: **Heiligabend** (Štědrý den)
- › 25.12.: **Erster Weihnachtsfeiertag** (První svátek vánoční)
- › 26.12.: **Zweiter Weihnachtsfeiertag** (Druhý svátek vánoční)

lei Begleitveranstaltungen bilden ein buntes Rahmenprogramm.

- › Ende August oder Anfang September steigt im Rahmen des Europacups in Karlsbad der **City Triathlon Karlovy Vary**. Begleitet wird das Event von zahlreichen weiteren Veranstaltungen (<https://citytriathlon.cz>).

Herbst

- Seit 2004 steigt in Marienbad der **Marienbader Herbst** (Facebook: Mariánský podzim), ein internationales Folklorefestival mit einem Rahmenprogramm aus Musik, Tanz und Paraden.
- Beim **Internationale Folklorefestival** (www.kffestival.cz) kommen im September Besucher aus aller Welt in Karlsbad zusammen, um im Rahmen eines bunten Programms und in noch bunteren Kostümen bei Musik und Tanz die Vielfalt der Kulturen dieser Welt zu feiern.
- **ShiningVary°** (<https://varyzari.karlovyvary.cz>) lautet der Name eines bunten Lichtfestivals, bei dem Karlsbads historische Kulisse an einem Septemberwochenende auf zauberhafte Art und Weise mit neuester Licht- und Lasertechnik in Szene gesetzt wird – ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!
- **Dvořákův karlovarský podzim, der Karlsbader Dvořák-Herbst**, zählt zu den ältesten Musikfestivals Europas. Das lokale Symphonieorchester tritt dabei in den Sälen der prachtvollsten Hotels der Stadt auf, wobei auch Werke anderer bedeutender Komponisten gespielt werden.

- Ende September und den ganzen Oktober hindurch wird in Eger an einzelnen Tagen das **Jazz Jam Cheb** (www.jazzjam.cz) abgehalten, bei dem nationale und internationale Künstler ihr Können unter Beweis stellen.
- Im Oktober wird in Karlsbad der kleine Bruder des großen Filmfestivals veranstaltet, das internationale Tourismusfilmfestival **Tourfilm** (www.tour-film.cz/en), bei dem Hunderte Filme rund um das Thema Reisen gezeigt werden.
- Ebenfalls in Karlsbad zu Hause ist das internationale Jazzfestival **JazzFest** (www.jazzfest.cz), aber auch in Falkenau (Sokolov) finden anlässlich dieses Events, dessen Wurzeln Jahrzehnte zurückreichen, Konzerte internationaler Topkünstler statt.

Winter

- **Weihnachtsmärkte** werden in allen drei Städten veranstaltet und ähneln den bei uns üblichen.

Silvesterfeuerwerk in Karlsbad

